



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 10.03.2023

Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik
Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH
Tel. (0800) 88 88 112
Fax. (0800) 88 88 115
https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899
Fax: (07433) 9989 585898
service@zollernalbdata.de

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung des Zweckverbands Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung am 29.11.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	819.790,70
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 822.400,43
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 2.609,73
1.4	Außerordentliche Erträge	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	- 2.609,73
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	857.227,13
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 820.151,37
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	37.075,76
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.982,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 982,00

2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	36.093,76
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	36.093,76
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-35.212,56
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-36.004,50
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	881,20
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	-35.123,30
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0
3.2	Sachvermögen	8.255,00
3.3	Finanzvermögen	4.484,00
3.4	Abgrenzungsposten	0
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	12.739,00
3.7	Basiskapital	-6.858,00
3.8	Rücklagen	0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-618,00
3.10	Sonderposten	-986,00
3.11	Rückstellungen	0
3.12	Verbindlichkeiten	-4.276,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-12.739,00

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 29.11.2022 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	941.270
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-935.070
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	6.200
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	6.200

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	941.270
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-934.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	7.270
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-5.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-5.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	2.270
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	2.270

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR,

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 35.000 EUR.

Hechingen, den 29.11.2022

gez. Philipp Hahn

Verbandsvorsitzender

Der Haushaltsplan 2023 sowie das Rechnungsergebnis 2021 liegen in der Zeit von **Montag, 13.03.2023** bis einschließlich **Dienstag, 21.03.2023** im Hechinger Rathaus, (Zimmer 4) Marktplatz 1, 72379 Hechingen während den üblichen Dienststunden zur Einsicht ausgelegt.

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 17. März 2023.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15.03.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

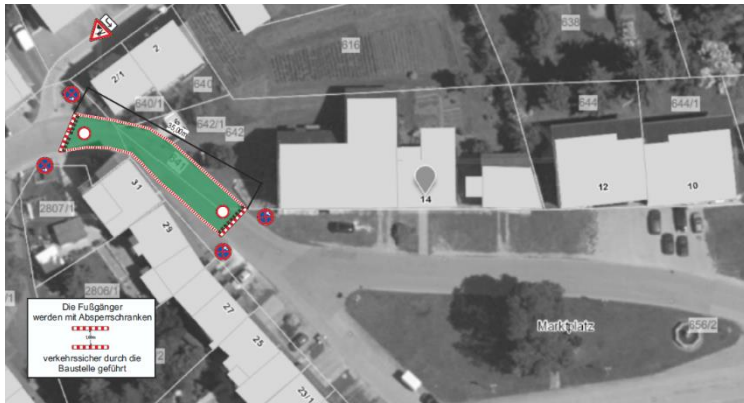
Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Die Pflicht zur Tragen einer (FFP2- oder OP-Maske) entfällt. Die Beschäftigten tragen freiwillig weiterhin eine Maske, um sich selbst und andere zu schützen und freuen sich, wenn Besuchende das auch tun.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Marktplatz



In der Zeit vom 23.12.2022 bis 31.03.2023 kommt es im Bereich Marktplatz aufgrund der Erneuerung von Hausstromanschlüssen durch die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG zu Verkehrsbehinderungen.

Eine Vollsperrung des betroffenen Bereichs kann über mehrere Tage nicht vermieden werden.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- diverse Schlüssel
- grauer Rucksack
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- Roller (Cityroller)
- Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- Armbanduhr
- Garagenöffner
- Geldbetrag
- Sonnenbrille
- Powerbank
- Halskette

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

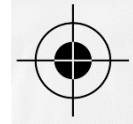
Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein

10.03.2023 Training
12.03.2023 Frühshoppen



Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof

11.03.2023 Hauptversammlung



Albverein, Ortsgruppe Grosselfingen

18.03.2023 Hauptversammlung



FC Grosselfingen

18.03.2023 Skiausfahrt Jugend



Obst- und Gartenbauverein

31.03.2023 Hauptversammlung



Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 13. März 2023

Montag, 27. März 2023

Altpapier

Mittwoch, 15. März 2023

Gelber Sack

Freitag, 24. März 2023

Grünabfall-Sammlung

Dienstag, 21. März 2023

*Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien
Albstadt, Balingen und Hechingen.*

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 24. März 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 16. März 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476
9440-10, anmelden.



Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Schadstoffsammlung

Samstag, 11. März 2023

Wertstoffzentrum Bisingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

Schadstoffsammlung Gewerbe

Samstag, 11. März 2023

Kreismülldeponie Hechingen von 09:00 bis 12:00 Uhr. Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Das Landwirtschaftsamt informiert: Obstbaum- Schnittkurse

Obstbäume müssen bei guten Erträgen schwere Lasten tragen. Durch einen fachgerechten Schnitt kann vorzeitiger Astbruch verhindert, die Vitalität des Baumes verbessert und die Fruchtqualität erhöht werden. Besonderes Augenmerk muss dabei auf die Beseitigung von Misteln gelegt werden. Misteln sind nicht geschützt, entziehen dem Baum aber Nährstoffe und Wasser und können zu dessen Absterben führen. Wie Säge und Schere richtig eingesetzt werden, zeigen die Schnittkurse von Kreisfachberater Markus Zehnder:

Samstag, 11.3., 9.00 Uhr Schützenhaus Erlaheim: Schnitt von älteren Obstbäumen

Freitag, 17.3., 14 Uhr Hart, Obstanlage im Höfle: Schnitt von Bäumen mittleren Alters

Donnerstag, 23.3., 16 Uhr: Roßbachtal Truchteltingen: Schnitt älterer Obstbäume

Bitte Schere und Säge mitbringen. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt des Zollernalbkreises telefonisch unter 07433/92-1941 oder per Mail (landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de) an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungseinrichtungen von ForstBW AöR

Hier die aktuellen Angebote bis Juli 2023:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

- 04.04. WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
- 05.04. WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkrän-Prüfung“ *%*
- 02.05. WF22-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW*
- 02.-04.05. WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer:innen *PW*
- 03.-05.07. WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer:innen *PW*
- 24.07. WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
- 25.07. WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkrän-Prüfung“ *%*

Anmeldung: möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnahmekreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 80 € pro Tag. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Kennzeichnung *PW*: Bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü unter 200 ha ermäßigte Gebühr: 40 € pro Tag. Kennzeichnung *%*: Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkränprüfung gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2023.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/80349-99, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW AöR finden Sie im Internet unter www.forstbw.de

sowie bei Ihrer örtlich zuständigen Forstbezirks-Zentrale in der Broschüre **aktiv für den Wald – BILDUNGSANGEBOT 2022/23**.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Planfeststellungsverfahren für den Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren

Auslage der geänderten und ergänzten Planunterlagen und Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit

Die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg hat im Dezember 2019 den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den Neu- und Ausbau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde im

Regierungspräsidium Tübingen gestellt. Im Rahmen dieses Planfeststellungsverfahrens fand ab Juni 2020 die erste öffentliche Auslage der Planunterlagen bzw. der Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit bei den betroffenen Städten Mössingen und Hechingen sowie den Gemeinden Bodelshausen, Nehren und Ofterdingen nebst Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit statt.

Vor dem Hintergrund der erfolgten Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange sowie im Hinblick auf zwischenzeitlich erfolgte Änderungen der rechtlichen Grundlagen und Änderungen in technischen Regelwerken wurden die Planunterlagen überarbeitet und angepasst. Diese Änderungen beziehen sich insbesondere auf die technische Straßenplanung, die schalltechnischen Untersuchungen, die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung und des Luftschadstoffgutachtens sowie die Landschaftsplanung. Erstmals erstellt wurden der Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie sowie der Fachbeitrag Klima. Die beiden bisher geplanten Parkplätze mit WC-Anlagen beidseitig der B 27 neu bei Bad Sebastiansweiler sind mit allen dazugehörigen Ver- und Entsorgungsleitungen nicht mehr Bestandteil der Planungen. An der Trassenführung ergaben sich keine Änderungen.

Die zusätzlichen und geänderten Planunterlagen einschließlich der geänderten bzw. erstmalig erstellten Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit werden in der Zeit von Montag, 27.03.2023 bis einschließlich Mittwoch, 26.04.2023 bei den betroffenen Städten Mössingen und Hechingen sowie den betroffenen Gemeinden Bodelshausen, Nehren und Ofterdingen während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Im selben Zeitraum erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt2/ref24/seiten/b27-bodelshausen-nehren/>. Die Auslage wird in den Städten und Gemeinden zuvor ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung werden alle rechtlich relevanten Hinweise zur Auslage und den Möglichkeiten, zu den jetzt ausgelegten Unterlagen Einwendungen zu erheben, erteilt. Nicht ortsansässige Grundstücksbetroffene werden von den Städten und Gemeinden angeschrieben.

Zeitgleich wird das Regierungspräsidium den Trägern öffentlicher Belange, wie zum Beispiel Fachbehörden und Gemeinden, Gelegenheit zur Stellungnahme zu den jetzt ausgelegten Unterlagen geben. Sowohl private Betroffene wie auch Umweltvereinigungen und Träger öffentlicher Belange können bis einschließlich Freitag, 09.06.2023 Einwendungen erheben bzw. Stellungnahmen abgeben.

Die Straßenbauverwaltung wird begleitend zur Auslegung Bürgersprechstunden anbieten. Darüber informiert die Straßenbauverwaltung gesondert.

Es ist zu beachten, dass Betroffene ihre Einwendungen rechtswahrend nur im förmlichen Verfahren bei der Planfeststellungsbehörde oder den betroffenen Städten und Gemeinden vorbringen können.

Weitere allgemeine Informationen zum Planfeststellungsverfahren finden Sie auf der Internetseite der baden-württembergischen Regierungspräsidien unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bauen/Seiten/Planfeststellung.aspx>.

Frischer Wind für die Energiewende – die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz am Regierungspräsidium Tübingen

Bilanz nach einem Jahr Arbeit

„Sie hat sich schon jetzt als frischer Wind für die Energiewende im Regierungsbezirk Tübingen bewährt“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser bei einer ersten Bilanz. Mit über 100

Stellungnahmen nach dem Klimaschutzgesetz und über 130 zusätzlichen Terminen und Veranstaltungen, an denen die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz, kurz StEWK, bereits im ersten Jahr mitgewirkt hat, zeigt sich die Energie und hohe Einsatzbereitschaft, mit der sie ihre Arbeit aufgenommen hat.

Vor einem Jahr wurden die Stabsstellen „Energiewende, Windenergie und Klimaschutz“ als eine Maßnahme der Task Force des Landes zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien in den Regierungspräsidien eingerichtet – eine davon auch am Regierungspräsidium Tübingen.

Aufgabe der Stabsstelle ist es, erste Ansprechstelle bei Fach- und Verfahrensfragen für Genehmigungsbehörden, Investoren, Fachbehörden, Verbände und alle möglichen Akteure der Energiewende zu sein. Besonders mit den Landratsämtern steht sie in engem Fachaustausch.

Die Stabsstelle nimmt eine wichtige Scharnierfunktion ein. Auf der einen Seite als wichtige Unterstützerin in Genehmigungsverfahren. Auf der anderen Seite gibt die Stabsstelle die bei der Begleitung von Projekten, Vorhaben und Genehmigungsprozessen gemachten Erfahrungen an die Beteiligten und vor allem auch an die Ministerien weiter, um bestehende Abläufe, gesetzliche Vorgaben oder sonstige Rahmenbedingungen zur Förderung der Energiewende weiterzuentwickeln.

Die Kommunikation und Vermittlung komplexer Fachinformationen und die Klärung strittiger Fragen stehen dabei immer im Fokus ihrer Arbeit. Das erfahren oft auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die vor dem Start von Erneuerbare-Energie-Projekten stehen. Deshalb wurde im Jahr 2022 vom Regierungspräsidium Tübingen gemeinsam mit dem Forum Energiedialog der erste Kommunale Energiewende-Dialog für den Regierungsbezirk Tübingen durchgeführt. An diesem haben über 120 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter von Genehmigungsbüros, den Regionalverbänden und Energiebüros teilgenommen. „Auch 2023 soll diese bezirksweite Plattform zur Unterstützung der Kommunen bei der Energiewende fortgesetzt werden“, erklärt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Was sagt die Bilanz der Stabsstelle? Hoch ist im Regierungsbezirk Tübingen das Interesse am Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. So hat sich die Zahl der Planungen mit 92 Fällen im Vergleich zum Vorjahr erneut mehr als verdoppelt. 13 Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind 2022 neu ans Netz gegangen oder wurden erweitert. Vier Windparks (Sonnenbühl, Hoßkirch, Laichingen, Lonsee-Ettlenschieß) mit insgesamt 15 Windenergieanlagen wurden im vergangenen Jahr genehmigt.

Regierungspräsident Tappeser: „Wir stehen beim Klimaschutz noch vor einer gewaltigen Aufgabe, das ist uns allen bewusst. Der Vorteil eines Regierungspräsidiums als Bündelungsbehörde zeigt sich hier aber einmal mehr. Alle Fachabteilungen arbeiten intensiv und eng zusammen, um Genehmigungsverfahren zügig und rechtskonform voranzubringen. Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz ist dabei ein wichtiger Garant für eine gute Kommunikation und damit reibungslose Abläufe.“

[Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz im Internet](#)



Bildlegende (von links nach rechts) Johanna Geiger-Mohr (Leitung der Geschäftsstelle der Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz), Julia Moog, Lena Bremekamp und das Lenkungsteam: Stellv. Abteilungsleiter Axel Bernhard und Stellv. Abteilungsleiterin Andrea Bär | Copyright: Regierungspräsidium Tübingen

Anja Schäfer zur Leiterin des Referats „Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung“ des Regierungspräsidiums Tübingen bestellt

„Die vielfältigen Aufgaben im Referat, insbesondere die Investitionsförderung von Vermarktungsunternehmen landwirtschaftlicher Produkte oder die Koordinierungen von Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Unternehmen, sind eine wichtige Säule für die Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen. Ich freue mich, dass wir mit Frau Schäfer eine kompetente und engagierte Nachfolgerin mit langjähriger Erfahrung in unterschiedlichsten Themenfeldern der Verwaltung haben. Für ihre neue Tätigkeit wünsche ich ihr viel Erfolg“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinsetzung am Donnerstag, 2. März 2023.

Die Ökotrophologin Anja Schäfer ist seit Mai 2002 in der Abteilung „Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen“ des Regierungspräsidiums Tübingen tätig, zuletzt als Referentin für Futtermittelüberwachung und stellvertretende Referatsleiterin. Die 54-Jährige tritt die Nachfolge von Hans-Ulrich Glück an, der Ende Februar in Ruhestand ging.

Frau Schäfer absolvierte ihr Studium an der Justus-von-Liebig Universität Gießen. Nach einer zweijährigen Tätigkeit in einem Verlag, absolvierte sie das Referendariat für den höheren landwirtschaftlichen Dienst am Landwirtschaftsamt Freiburg. Von 2002 bis 2014 war sie im Referat 31 „Recht und Verwaltung, Bildung“ landesweit als Referentin für den Bereich Ausbildungs- und Prüfungswesen in der Hauswirtschaft tätig. Im Anschluss an eine zweijährige Abordnung an das Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ins dortige Referat 22 „Vermarktung, Marketing, Ernährungswirtschaft“, wechselte sie 2016 als Referentin für Futtermittelüberwachung und stellvertretende Referatsleiterin ins Referat 34 „Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung“ beim Regierungspräsidium Tübingen.

Hintergrundinformation:

Das Referat 34 „Markt und Ernährung, Futtermittelüberwachung“ deckt ein breites Aufgabenspektrum in der Förderung und Überwachung im Zusammenhang mit Märkten für landwirtschaftliche Produkte ab. Ziel ist die Stärkung und Kontrolle der landwirtschaftlichen Erzeugung, der Verarbeitung und des Handels.

Neben der Überwachung und Koordinierung von Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Unternehmen (Gemeinsamer Antrag), der Förderung von Investitionen bei Vermarktungsunternehmen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften und Weinbaubetrieben ist das Referat für die Futtermittelüberwachung, die Überwachung der Vermarktungsnormen (u. a. Handelsklassen) bei Obst und Gemüse, Vieh und Fleisch sowie für die Überwachung der Verwendung der nach EU-Recht geschützten geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen zuständig. Darüber hinaus ist das Referat landesweit für die Umsetzung des EU-Schulprogramms zuständig, über das Kinder wöchentlich eine Extraportion Schulobst und -gemüse sowie Schulmilch erhalten können.



Stellv. Abteilungsleiter Michael Bilger (links), Anja Schäfer (Mitte) und Regierungspräsident Klaus Tappeser (rechts); Quelle: Regierungspräsidium Tübingen



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Allgemeines



Der Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. informiert:

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass wir ab sofort die Tafel-Kundenkarte nur noch im Büro des Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ (Schlossstraße 21, 72379 Hechingen - selbes Gebäude wie der Tafelladen) ausstellen/verlängern. Dies erfolgt zu folgenden Zeiten:

Montag: 09:00 – 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 11:00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung unter: 07471 9846907

Hier auch noch unsere aktuellen Laden-Öffnungszeiten:

Tafel Hohenzollern - Einkauf nur mit Tafel-Kundenkarte

Montag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ - Einkauf für alle!

Mo. - Fr., 09:00 – 12:30 Uhr, Mo. und Do., 14:30 – 17:30 Uhr

Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. informiert:

BAGSO gibt Impulse für Ernährungsstrategie der Bundesregierung

Eine gesunde Ernährung ist gerade im Alter besonders wichtig. Zusammen mit mehr Bewegung kann sie dazu beitragen, chronische Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder ihren Verlauf positiv zu beeinflussen. Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen setzt sich deshalb dafür ein, auch ältere Menschen als wichtige Zielgruppe in die Ernährungsstrategie der Bundesregierung einzubeziehen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft legte kürzlich ein

erstes Eckpunktepapier für eine Ernährungsstrategie vor. In ihrer aktuellen Stellungnahme gibt die BAGSO Anregungen zur weiteren Ausgestaltung der Strategie.

Die BAGSO begrüßt, dass Menschen in allen Lebensphasen sowie Zielgruppen mit besonderen Unterstützungsbedarfen in die Ernährungsstrategie einbezogen werden sollen. Um ältere Menschen zu erreichen, komme den Kommunen eine zentrale Rolle zu. Über Beratungs- und Hilfsangebote für ältere Menschen sollten sie Anreize zu gesunder und nachhaltiger Ernährung setzen. Bislang gibt es entsprechende Angebotsstrukturen nur in wenigen Modellkommunen. In Zukunft sollten flächendeckend auf kommunaler Ebene beispielsweise Mittags- und Nachbarschaftstische angeboten werden. Im Rahmen dieser Angebote könnten Informationen zu gesunder und nachhaltiger Ernährung vermittelt werden. Die BAGSO setzt sich im Rahmen von IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung seit mehr als 15 Jahren dafür ein, dass wissenschaftliche Erkenntnisse zu einer gesunden Ernährung und Bewegung im Alter in der kommunalen Praxis vermittelt und umgesetzt werden.

Der Schwäbischer Heimatbund e. V. informiert:

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Die ProHolz BW informiert:

Fachkongress am Bodensee Drei Länder, eine Mission: Klimagerechte Holzbau-Kultur

Ostfildern/Friedrichshafen, 06. März 2023: Zum zweiten Mal findet am 24. und 25. April 2023 in Friedrichshafen am Bodensee der D-A-CH übergreifende Fachkongress „Drei Länder, eine Mission: Klimagerechte Holzbau-Kultur“ statt. Der Kongress wird von proHolzBW im Auftrag der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg in Kooperation mit vorarlberger holzbau_kunst, Proholz Bayern und Lignum Holzwirtschaft Schweiz veranstaltet.



Flächensparendes, ressourceneffizientes und dekarbonisiertes Bauen sind wesentliche Merkmale der Bauaufgaben der Zukunft, einer Bauwende. Planen und Bauen ist derzeit zu aufwändig, zu materialintensiv und oftmals liegt der Fokus nicht auf bioökonomischen und kreislauforientierten Modellen. Hier bieten der Holz- und Holzhybridbau optimale Lösungen. Zudem kann der moderne Holzbau einen bedeutenden Beitrag zu den klimapolitischen Herausforderungen und zugleich einen hochwertigen baukulturellen Beitrag leisten. Das Land Baden-Württemberg nimmt sich dieser Aufgabe pionierhaft an und hat mit der Holzbau-Offensive BW vielfältige Maßnahmen angestoßen, um klimaangepasste Lösungsstrategien zur Bauwende zu unterstützen und zu verwirklichen.

„Planer und Architekten, die sich für den Hightech-Baustoff Holz entscheiden, demonstrieren geradezu eine andere Denk- und Herangehensweise an anstehende Bauaufgaben. Denn der nachwachsende Roh- und moderne Baustoff Holz ist umweltfreundlich und für nahezu jede Bauaufgabe geeignet. Zudem brauchen wir mehr von diesem Geist, denn nur mit Mut und Entschlossenheit werden wir unsere Klimaschutzziele erreichen. Deshalb ist es unabdingbar, insbesondere beim Bauwesen anzusetzen und beherrscht neue Wege zu gehen. Das ist mit Blick auf die Entwicklung unserer Gesellschaft sowie urbaner und ländlicher Räume im Land nachhaltig und zukunftsorientiert und ein wichtiger Impuls, den wir mit der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg setzen“, sagte Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Die Basis für eine nachhaltige und bioökonomiebasierte Kreislaufwirtschaft bildet die naturnahe Waldbewirtschaftung. Die Klimaveränderungen erfordern eine klimaresilientere Baumarten-Zusammensetzung in unseren Wäldern sowie damit eine Anpassung der Wertschöpfungskette Holz an das sich wandelnde Ökosystem Wald.

„Eine der größten Aufgaben unserer Zeit und eine der größten Stellschrauben zum Klimaschutz ist die Dekarbonisierung des Bausektors sowie das Vermeiden von Müll durch Kreislaufschluss der beim Bau verwendeten Rohstoffe. Hierbei können wir auch grenzüberschreitend viel voneinander lernen. Zudem wollen wir mit unserem Fachkongress unter dem Motto ‚Drei Länder, eine Mission – Klimagerechte Holz-Baukultur‘ gemeinsam mit unseren Nachbarn eine wichtige Botschaft für den grenzüberschreitenden Klimaschutz setzen“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk MdL.

Der zweitägige Fachkongress in Friedrichshafen am Bodensee setzt sich mit diesen wichtigen Themen auseinander. Die inspirierende Atmosphäre, direkt am See, bietet die Möglichkeit Fragestellungen intensiv zu diskutieren, Beispiele herausragender Holzbauten auf sich wirken zu lassen und sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen. Der Kongress wird von proHolzBW im Auftrag der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg in Kooperation mit vorarlberger holzbau_kunst, Proholz Bayern und Lignum Holzwirtschaft Schweiz veranstaltet und von einer Fachmesse begleitet.

Mehr Informationen und Anmeldung unter proholz.de/ Informationen zur Holzbau-Offensive BW unter www.holzbauoffensivebw.de/de

Über proHolzBW

Die proHolzBW GmbH setzt sich für eine stärkere Verwendung des Roh- und Werkstoffes Holz in Baden-Württemberg ein. Holz kann als nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher einen entscheidenden Beitrag leisten, um die Klimaschutzziele von Bund, Ländern und Gemeinden zu erreichen. Außerdem stärkt proHolzBW als Drehscheibe der Netzwerke Forst und Holz die Zusammenarbeit innerhalb der Wertschöpfungskette und intensiviert die Kommunikation in die Gesellschaft. Kernaufgaben sind die Vernetzung von Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Architekten, Ingenieuren und Kommunen.

Über die Holzbau-Offensive BW

Die Holzbau-Offensive BW wurde im Herbst 2018 ins Leben gerufen und ist eine Arbeitsgemeinschaft von acht Ministerien zur Förderung des Bauens mit Holz. Ziel ist es, durch wirkungsvolle Maßnahmen und zielgerichtete Impulse eine klimagerechte Transformation des Bausektors zu unterstützen und den nachwachsenden Baustoff Holz weiter in die Breite zu bringen. Entscheidend ist dabei die Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette vom nachwachsenden Rohstoff Holz, beginnend bei der Waldbewirtschaftung über das Produkt, bis hin zur Wiederverwendung im Kreislauf sowie der Entwicklung von end-of-life Szenarien. Weitere Infos unter: www.holzbauoffensivebw.de



Informationen zur Bildungs-Offensive unter www.aufholzbauen.de

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

15. März 2023 um 19:00 Uhr
Thema: Alltagshilfsmittel
Herr Widmann und Herr Jöns

12. April 2023 um 19.00 Uhr
Thema: Wie sage ich es meinem Arzt? Kommunikation mit dem Arzt
Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl (mobil)
+496971049922,85406240815 Deutschland
+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland
Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Das Bildungszentrum Holzbau informiert:

Mit Holzbau in Deine Zukunft!
Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang "Holzbau - Projektmanagement" bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.



Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen.

Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
-

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2023

Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodell.de/>

Der Elterntreff Bisingen informiert:

Sport mit Baby

Ein kleines Workout mit dem Kinderwagen. Frau Denise Bernard, stellt ihr Konzept „Kinderwagenworkout“ vor und gibt eine kleine praktische Schnupperstunde. Los geht es ab 9:00 Uhr. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne entgegen. Treffpunkt ist in den Räumlichkeiten des Elterntreffs in der Humboldtstr. 21 (im 1. OG der Kita Rappelkiste).

Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg informiert:

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Seminar „Loslassen“ vom 13.–17.03.23 im Kloster St. Trudpert, Münstertal. Trauer und Verlusterfahrungen verursachen Leid. Versöhnung und Loslassen ermöglichen Freiheit und Frieden. Schritte dazu werden gemeinsam gegangen.

Tanzworkshop „Tanz dich frei“ 24.-25.03.23, Kloster Hersberg, Immenstaad
Gruppentänze: rockig, traditionell, meditativ.

Auszeit-Seminar für Frauen und Kinder vom 11. –15.04.23 im Haus Marienfried, Oberkirch – Den Fokus auf die Gaben des Lebens und die eigene Schöpferinnenkraft richten. Mit Meditation, Körpererfahrung, kreativem Gestalten. Mit Kinderbetreuung.

Seminar „Leben – mit Freude und Farben“ vom 21.–23.04.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Kreative Mal-Auszeit

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Schule / Kindergarten



Die Realschule Bisingen informiert:

Schnuppern in der Realschule Bisingen

Am Donnerstag, 9. Februar waren die Türen für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 und deren Eltern weit geöffnet. Nach einer kurzen Eröffnungsveranstaltung durch Konrektor Harald Kügler unter Mitwirkung des Chors (Frau Ezar) und der SMV (Herr Büttner) konnten interessante Einblicke in die Schule gewonnen werden.

In vielen Räumen wurden den künftigen Fünftklässlern bekannte aber auch neue Fächer von Schülerinnen und Schülern der Realschule gemeinsam mit ihren Lehrkräften präsentiert. Wer nicht auf eigene Faust auf Erkundungstour gehen wollte, wurde von Schülerlotsen zu den verschiedenen Fachbereichen geführt.

Auch die Schulsozialarbeit unter Leitung von Vanessa Geillinger war vor Ort. Für die SchülerInnen der Grundschule ein bekanntes Gesicht, stellt doch die Schulsozialarbeit im Schulzentrum Bisingen ein vertrautes Kontinuum im Übergang von der Grundschule an die weiterführende Realschule her.

Niemand musste nach diesem Nachmittag mit leerem Magen nach Hause gehen, denn auch für das leibliche Wohl wurde im schülergeführten Café gesorgt.

Wintersporttag an der Realschule

Der lang ersehnte Wintersporttag konnte am 14.02. endlich wieder stattfinden. Bei bestem Wintersportwetter ging eine Gruppe zum Wandern rund um Bisingen. Die meisten Schülerinnen und Schüler hatten sich für Schlittschuhlaufen in Balingen angemeldet, um dort bei aktueller Musik ihre Runden zu skaten. Eine weitere Gruppe fuhr zum Rodeln bzw. Skifahren nach Schruns im Montafon. Der Tag war für alle Beteiligten sehr erlebnisreich und einfach nur schön.

„Mo hei – bischt grea!“

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es am 16. Februar endlich wieder so weit: Die ganze Schule wurde von den Bisinger Narren befreit. Dies ging natürlich nicht, ohne vorher der Anführerin der „Nichthuldiger“ Abbitte zu leisten und dafür einen Stempel auf der Stirn entgegenzunehmen.

Als die Narren mit viel Tamtam in die Realschule einzogen, waren alle Klassen und das gesamte Kollegium schon in Feierlaune. Die SMV hatte eine Faschingsparty organisiert. Besonders die Schülerinnen und Schüler der beiden 5. Klassen, die die Plätze 1 – 3 in der Talentshow mit Tanz- und Rapeinlagen belegten, stellten sich der Herausforderung, vor der gesammelten Schulgemeinde ihr Können zu zeigen. Im anschließenden Kostümwettbewerb zeigten sehr viele Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität. Es war ein großes Vergnügen, die vielen verschiedenen Kostüme zu bestaunen. Moderiert wurde die Show von beiden Schülersprechern Enes (Klasse 9) und Yagmur (Klasse 10).

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Mo hei - bischt grea!“



Das Kinder- und Jugendbüro Grosselfingen informiert:



FSJ ab-01.09.2023 bei uns
in der Jugendsozialarbeit!

**Wir freuen uns auf Dich
und Deine Mitarbeit!**

Betreuungsangebote

an den Standorten: **Bisingen, ***

Grosselfingen, Hechingen

bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de



Handwerkskammer Reutlingen



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 997 Lehrstellen in 662 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 424 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 158 Lehrstellen in 111 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 108 Praktikumsplätze veröffentlicht

- Am **29. März 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar „**Traumberuf Handwerk**“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt. Der Link zur Anmeldung lautet: (<https://t1p.de/traumberuf1>)

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 16 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik , 1 Automobilkaufmann, 1 Bäcker, 3 Baugeräteleiter, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Bodenleger, 2 Dachdecker, 8 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachlagerist, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 1 Gebäudereiniger, 3 Gerüstbauer, 7 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Industriemechaniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 4 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 5 Klempner, 1 Konditor, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1

Land- und Baumaschinenmechatroniker, 3 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 7 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 4 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Parkettleger, 5 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 4 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 10 Tischler, 1 Zahntechniker und 12 Zimmerer.

Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH



Der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH informiert:

naldo-JugendticketBW ist am 1. März 2023 gestartet

Mit dem naldo-JugendticketBW geht ein günstiges und preiswertes Ticket an den Start, mit dem für junge Menschen das Bus- und Bahnfahren in Baden-Württemberg alltäglich erlebbar wird. Das naldo-JugendticketBW kostet umgerechnet nur einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr. Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr können seit 1. März rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein.

JugendticketBW Stadttarif Tübingen Schüler, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende mit Wohnort, Schulort, Ausbildungsstelle/Berufsschule bzw. Freiwilligendienststelle im Stadtgebiet Tübingen (Kernstadt und Teilorte) können ein von der Stadt Tübingen bezuschusstes JugendticketBW für monatlich 22,00 € nutzen.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten, 30 Prozent tragen die vier Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und der Zollernalbkreis.

Alle Informationen zu den tariflichen Details und den Bestellmöglichkeiten finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit informiert:

Azubi-Speed-Dating im Jugendcafé Hölzle

Am Donnerstag, dem 16. März, kann es für Jugendliche, die noch in diesem Sommer eine Ausbildung beginnen wollen, ganz schnell gehen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Balingen veranstaltet in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Albstadt an diesem Tag von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr ein Azubi-Speed-Dating im Jugendcafé Hölzle, Langwatte 58, 72458 Albstadt. Hier treffen sich Auszubildende und Ausbildungsplatzsuchende in lockerer Atmosphäre zu kurzen Vorstellungsgesprächen. Das Speed-Dating ist der einfachste Weg, Jugendliche und Unternehmen auf unkomplizierte Art zusammenzubringen. Stimmen die Chemie und die Anforderungen, steht der Weg für ein Wiedersehen offen. Jugendliche sollten zu der Veranstaltung ihren Lebenslauf mitbringen.

Folgende Unternehmen aus der Region sind dabei:

- Albstadtwerke GmbH
- Gebrüder Frei GmbH & Co. KG
- Groz-Beckert KG Nadelfabriken

- Guehring KG Werk Albstadt
- Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG
- Mayer & Cie. GmbH & Co. KG
- Schotter-Teufel GmbH & Co. KG - Holcim Süddeutschland GmbH
- Volksbank Albstadt

Deutsche Rentenversicherung



Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

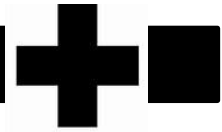
Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwen- beziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Deutsches Rotes Kreuz



Das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Bisingen

Blutspenden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle können Leben retten! Mit nur einer Blutspende (500 Milliliter) können bis zu drei Menschen gerettet werden.

Und das mit nur einem kurzen Pils und ein bisschen Zeit.

Damit auch Sie Leben retten können, möchten wir Sie gerne einladen, an der Blutspende teilzunehmen.

In Bisingen findet diese am Freitag, 24.03.2023 von 15:00 – 19:30 Uhr in der Hohenzollernhalle statt.

Natürlich hat sich unser Küchenteam wieder etwas Leckeres für Sie einfallen lassen.

Auch wenn die Corona-Beschränkungen aufgehoben worden sind, ist die Reservierung eines Termins (Online oder per Telefon) weiterhin notwendig.

Sollten Sie spontan zur Blutspende kommen wollen, schauen Sie gerne noch am selben Tag unter dem Terminlink nach oder fragen Sie bei unserem Empfang nach freien Terminen.

Den Reservierungslink:

<https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/274121?term=72406>

Telefonisch:

0800-1194911

Wir freuen uns darauf Sie dort zu sehen.

Ihr DRK OV Bisingen

Altkleidersammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch dieses Jahr ist es wieder soweit. Der DRK-Ortsverein Bisingen führt seine jährliche Altkleidersammlung durch.

In den nächsten Tagen werden unsere fleißigen Helfer die Säcke an jeden Haushalt ausliefern.

Sollten mehr Säcke benötigt werden, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Die Kontaktdaten finden Sie unten.

Die Sammlung wird am 18.03.2023 um 08:00 Uhr starten.

Bitte stellen Sie die Säcke erst an diesem Morgen raus.

In den letzten Jahren wurden teilweise bereits am Vortag Säcke vors Haus gestellt, die dann von dubiosen Firmen, ohne erforderliche Genehmigung, eingesammelt wurden.

Bei weiteren Fragen und Altkleidersäcken wenden Sie sich bitte an: info@drk-bisingen.de oder telefonisch an 01520 9956745.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Es grüßt, ihr DRK-Ortsverein Bisingen

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für Babys **3-6 Monate** ab 28.02.2023 immer dienstags 10:15-11:30 Uhr in Albstadt Ebingen
Für Babys **9-12 Monate** ab 28.02.2023 immer dienstags 14:30-15:45 Uhr in Balingen.
Für Babys **3-6 Monate** ab 27.03.2023 immer montags 8:45-10:00 Uhr in Balingen
Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00€ für 10 Einheiten à 75 Minuten.
Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

DRK-Gymnastik in Ringingen. Unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ bietet das DRK-Gesundheitsprogramm immer **mittwochs** von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im DRK-Haus, Hilbgasse 1 – 3 in Ringingen Gymnastik an. Die Übungen werden auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer abgestimmt. Denksport- und Gedächtnisübungen sorgen für eine Auflockerung und so haben Körper und Geist gleichermaßen etwas von der Trainingseinheit. Es wird Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Fitness trainiert. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder des DRK, sind willkommen. Unsere Übungsleiterin freut sich über viele sportlich interessierte Teilnehmer/innen, die gerne eine Stunde schnuppern möchten. Weitere Informationen können bei Elvira Brünle unter Tel. 07433/9099-843 eingeholt werden.

DRK- Reisebegleiter laden zur mehrtägigen Dolomitenreise ein

Vom 09.05. bis zum 13.05.2023 lädt der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. zur begleiteten Kulturreise in die herrlichen Brenta-Dolomiten ein. Neben einer Besichtigung einer Grappa Brennerei und einer Schifffahrt auf dem Gardasee steht u.a. eine herrliche Rundfahrt durch die Brenta Dolomiten mit den Nardis Wasserfällen und der Wallfahrtskirche San Romedio auf dem Programm. Täglich gibt es andere Highlights an Besichtigungen und Führungen. Wie immer werden die Reiselustigen von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Anmeldung bitte bis spätestens 20.03.2023. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle unter Telefon 07433 9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind am 25.03.2023 in Albstadt. Am Samstag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr im **DRK-FORUM Ebingen | Sonnenstr. 54** Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am 25.03.2023 in Hechingen. Am Samstag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr im **DRK-FORUM Hechingen | Fred-West-Str. 29** Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de

Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK! Jeder Mensch kann helfen – und das Helfen lernen. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de , telefonische Anmeldung: 07433 / 90 99 99.



Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen

Hauptversammlung der Feuerwehr Grosselfingen Positive Berichte, Beförderungen, Ehrungen und Wahlen

(wo): Am vergangenen Samstag hielt die Feuerwehr Grosselfingen Ihre Hauptversammlung ab. Kommandant Rainer Knoll begrüßte den stellvertretenden Kreisbrandmeister Ilija Pillic, Kommandanten der befreundeten Wehren, Vertreter des DRK Bisingen, die Anwesenden aktiven Feuerwehrkameraden, Bürgermeister Friedbert Dieringer, Altersabteilung und Ehrenmitglieder.

Bei der Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Kommandant Rainer Knoll begann mit seinem Bericht. Dieser wurde mit dem Personalstand eröffnet. Die Einsatzabteilung zählte zum 31.12.2022 34 Mitglieder. Die Feuerwehr hat 3 Neuzugänge und keine Abgänge. Neu wurden Fabian Dehner und Tim Sulzer per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen. Die Altersabteilung hat 8 Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 18 Jugendlichen. Im Vorjahr waren es noch 9 Jugendliche. Für diesen hervorragenden Erfolg dankte er der Leitung der Jugendfeuerwehr besonders Melanie Flieg, Marcel Egenter und allen Betreuern. Deren Arbeit sichert die Zukunft der Feuerwehr Grosselfingen und ist einen extra Applaus wert. Das Jahr 2022 war ein außergewöhnlich ruhiges Jahr. Insgesamt waren es 9 Einsätze (Im Vorjahr 19) zu bewältigen. Davon 7 Einsätze in Grosselfingen, 1 Einsatz als Überlandhilfe mit der FÜGru und HLF in Bisingen und 1 Einsatz Absicherung einer Unfallstelle auf der B27 Gemarkung Hechingen. Zusätzlich wurden 3 Arbeitseinsätze zum Bettenaufbau im Ankunftscenter Ukraine in Meßstetten geleistet. Die Einsätze waren 2 Brandeinsätze, 5 technische Hilfeleistungen. Er dankte allen Feuerwehren die mit Grosselfingen zusammenarbeiten. Im Jahr 2022 konnte man langsam wieder in den normalen Übungsbetrieb übergehen. Rainer Knoll ist froh das man wieder normal üben kann. Die Übung auf dem Truppenübungsplatz wertete er als vollen Erfolg der allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat. Außerdem war eine Übung auf einem Abrissgelände ein Höhepunkt und die Hauptübung im Pflegeheim. Der Kreisfeuerwehrverbands Vorsitzende besuchte im Jahr 2022 alle Feuerwehren bei einer Übung. Im Juni war er in Grosselfingen. Es war eine interessante Übung bei der Familie Fischer. Auch konnten wieder Lehrgänge und Fortbildungen durchgeführt werden.

Truppmann Teil 1: Joshua Ebel, Philipp Rubel und Luca Hermann

Truppmann Teil 2: Tobias Heim und David Sprengel

Truppführer und LAZ: Daniel Huonker

Sprechfunke: Julia Saile, Lukas Buckenmaier, Henrik Legnaro, Tom Sulzer und Joshua Ebel

Atemschutzgeräteträger: Lukas Buckenmaier, Henrik Legnaro, Marcel Knoll und Melanie Flieg.

Vorbeugender Brandschutz und Rettung von Pferden: Melanie Flieg und Monja Wiest

Gerätewart: Marcel Egenter

Sowie mehrere Online- Fortbildungen für Führungskräfte.

Er bedankte er sich bei allen für das Engagement und gratulierte den Lehrgangsteilnehmern für das Bestehen der Lehrgänge. Die Feuerwehr Grosselfingen wird die Aus- und Fortbildung weiter vorantreiben, eine gute Ausbildung wird immer die Grundlage für einen gut verlaufenden

Einsatz sein und außerdem der Sicherheit der Wehrleute dienen. Darum stellte er auch die Lehrgangsplanung vor. Am Ende seines Berichts bedankte sich Rainer Knoll nochmal besonders bei Bürgermeister Friedbert Dieringer und dem Gemeinderat für die Bereitstellung der Finanzen und das Vertrauen in die Wehr. Auch die Zusammenarbeit mit der gesamten Verwaltung und dem Bauhof ist immer einwandfrei.

Danach informierte er die Versammlung noch über die geplanten Investitionen. Auch bei den Gerätewarten Frank Flieg, Simon Beck und den Helfern bedankte er sich. Die Gerätewarte werden immer wichtiger und die Anforderungen und Prüfungen immer mehr. Die Feuerwehr ist 24 Stunden an 365 Tagen für die Bevölkerung da.

Schriftführerin Monja Wiest war entschuldigt, ihr Bericht wurde von Daniel Endreß verlesen, der Bericht ließ das Jahr detailliert Revue passieren. Sie hatte alle Übungs- und Einsatztermine, aber auch die kameradschaftlichen Anlässe aufgelistet.

Siegfried Stauss berichtete über den Kassenstand. Heiko Fischer und Marcel Knoll hatten die Kasse geprüft. Ebenfalls die Jugendkasse. Marcel Knoll bestätigte die einwandfreie Kassenführung. Danach folgte der Bericht der Jugendfeuerwehrwartin Melanie Flieg. Sie berichtete von der sehr guten Jugendarbeit.

Hans Dehner informierte die Versammlung über die Termine der Altersabteilung im vergangenen Jahr. Friedbert Dieringer dankte den Mitgliedern für das wichtige Engagement, auch im Namen des Gemeinderats. Die gute Arbeit der Wehr kann nur hervorgehoben werden. Die hervorragende Jugendarbeit sichert den Fortbestand der Wehr. Auch die Zusammenarbeit der umliegenden Wehren wertete er als wichtigen Bestandteil. Er führte die einstimmige Entlastung herbei. Die anstehenden Beförderungen und Ehrungen wurden durch Ilija Pilic, Friedbert Dieringer und Rainer Knoll vorgenommen. Ilija Pilic überbrachte der Wehr den Dank des Landkreises. Besonders für die Hilfe beim Bettenaufbau in Meßstetten.

Die Beförderungen der Gemeinde: Joshua Ebel und Philipp Rubel wurden zu Feuerwehrmännern auf Probe befördert, Heiko Fischer und Simon Wiest zu Oberlöschmeistern. Ehrungen des Kreises und des Landes Baden- Württemberg erhielten folgende Mitglieder Ehrzeichen und Urkunden.

10 Jahre: Marcel Knoll

15 Jahre: Simon Wiest (bei der FF Hechingen)

20 Jahre: Simon Beck und Matthias Ostertag

50 Jahre: Christian Haug (bei der HV Der Altersabteilung)

Ehrennadel der JFW- BW in Silber: Marcel Egenter

Ehrung der Gemeinde:

50 Jahre: Christian Haug

Anschließend führte Friedbert Dieringer die einstimmige Entlastung herbei. Anschließend wurden folgende Ämter für 5 Jahre gewählt:

Ausschuß: Achim Dehner, Markus Oesterle, Frank Flieg und Heiko Fischer.

Lothar Sulzer trat nach 20 Jahren im Ausschuss nicht mehr zur Wahl an.

Er erhielt für das Engagement einen Gutschein.

Am Ende blickte Kommandant Rainer Knoll in die Zukunft.

Damit klang die Versammlung in kameradschaftlicher Runde aus.



Die Geehrten und Beförderten Mitglieder der Feuerwehr Grosselfingen und Ausschußmitglieder von links: Rainer Knoll, Ilija Pilic, und ganz rechts BM Friedbert Dieringer

Foto und Text: Elisabeth Wolf

VdK Rangendingen

Urlabswoche in den Bayerischen Wald

Wir wollen nach längerer Corona-Pause wieder eine Urlaubswoche in den Bayerischen Wald in der Zeit vom 18. - 24. Juni 2023 starten. Unsere Unterkunft wird im Hotel "Kollmerhof" in Rimbach mit Halbpension sein (3 Gang Wahlmenü). Es wird ein sehr schönes Programm geboten werden.

Jeden Tag gibt es Ausflüge wie z. Bsp. Schiff-Fahrt Kehlheim, Waldmuseum, Besichtigung der weltweit größten Kristallpyramide, Baumwipfelpfad, Lohberg Tschu -Tschu-Bahn u.v.m. Auch werden wir die Stadt Straubing mit einem Reiseführer erkunden und einen Besuch im "Waltinis Stadl" (ehemaliger Heuschöber) der liebevoll umgebaut wurde bei Bodenmais machen, dort werden wir von Walter Fenzl mit Zauberei, Illusionen und Bauchrednerei unterhalten.

Auf der Heimfahrt wollen wir noch in Nürnberg einen Stopp einlegen und eine Stadtbesichtigung mit dem City-Bähnle machen.

Im Reisepreis sind enthalten:

- Busfahrt im Komfortbus mit WC
- 6 x Übernachtungen im Kollmerhof
- 6 x Frühstücksbuffet
- 5 x Halbpension-Abendessen als 3 Gang Wahlmenü
- 1 x rustikales Bayernwaldbuffet am Abend
- 2 x örtliche Reiseleitung für Ausflüge

- Schifffahrt durch den Donaudurchbruch, Eintritt mit Führung im Waldmuseum, Eintritt Baumwipfelpfad, Fahrt mit dem Tschu-Tschu-Bähnle, Kaffee und Kuchen mit Zauberei, Fahrt mit dem City-Bähnle in Nürnberg
- 1 x Unterhaltungsabend mit Tanz.

Haben wir Ihr Interesse an dieser Urlaubswoche geweckt so können Sie ausführliche Programme bei der 1.Vorsitzenden Elisabeth Strobel, Goethestraße 8, Telefon: 07471-82328 und Maria Dietrich, Schillerstraße 2, Telefon: 07471-82271 bekommen.

Der VdK-Ortsverband ist nicht der Reiseveranstalter nur Vermittler.

Schützenverein Grosselfingen 1909e.V.

Am Freitag, 10.03.2023 findet das Training um 18.00 Uhr statt.

Am Sonntag, 12.03.2023 findet das Frühshoppen von 10.00 – 12.00 Uhr statt.

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Sportliches:

So., 12.03. | 15:00 Uhr: FCG – SV Heiligenzimmern (Start Rückrunde)

Die Rückrunde steht in den Startlöchern und unser FCG erwartet auf dem Alten Berg den spielstarken SV Heiligenzimmern. Die Gäste rangieren auf einem guten 6. Platz mit 24 Punkten (31:25 Toren). Unser FCG kämpft und jeden Punkt, um aus dem Tabellenkeller zu klettern. Aktuell haben wir 16 Zähler auf dem Konto (33:32 Toren) und benötigen dringend mehr. Daher hoffen wir beim Rückrundenauftritt auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans und Zuschauer. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr. Zum Spiel gibt's unsere leckeren Roten Würste vom Grill im Wecken sowie die klassische Getränkeauswahl. Zusätzlich gibt es nach dem Spiel deftige Steakwecken. Hierzu laden wir nach dem Spiel alle recht herzlich in unser Sportheim ein.

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



TA FC Grosselfingen

Tennisabteilung Jugend U 12

Am Sonntag, 05.03.2023 bestritt unsere U12 KidsCup Mannschaft ihr letztes Winterrundenspiel für die Saison. In der Tennishalle Hechingen spielten sie als Heimmannschaft gegen den TC Mössingen 1. Nach Spannenden Matches mussten wir uns aber leider der starken Mannschaft aus Mössingen geschlagen geben und der Spieltag ging mit 2:4 Punkten an sie. Unsere Mädels waren aber trotzdem glücklich und zufrieden mit dem Spieltag und wollten gleich weiterspielen und freuen sich schon auf die Sommerrunde.

Abschluss dieses Spieltages wurde spontan in der Wirtschaft der Tennishalle Hechingen bei leckerer Pizza und Pasta gefeiert.

Es spielten : Lara Kremb, Melina Gstrein, Pia Volm, Greta Oesterle, Mayla Mucic und Alisha Scheu



CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Zum brandaktuellen Thema „Wir suchen.....Fachkräfte für die Zukunft“ lädt der CDU-Stadtverband Hechingen am Freitag, 17. März 2023 um 17.00 Uhr in die Stadthalle Museum Hechingen zu einer Podiumsdiskussion ein. Podiumsgäste sind: Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Herr Bürgermeister Philipp Hahn, Frau Anke Traber, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Balingen, Dr. Heiko Zimmermann, Geschäftsführer des Medical Valley e.V., und Herr Jürgen Gress von der Kreishandwerkerschaft Zollern-Alb. Die Frauen Union Kreisverband Zollernalb wird am Donnerstag, 16.3.2023 um 18.30 Uhr eine Vorstandssitzung mit Festlegung des Jahresprogrammes durchführen. Bitte vormerken: Zum diesjährigen Starkbierfest lädt unsere Wahlkreisabgeordnete Annette Widmann-Mauz MdB ein am Dienstag, 4. April 2023 um 19.00 Uhr in die Musikantenscheune Nehren, Talstrasse 3, 72147 Nehren.